

Projekte Science

Berufliche Selbständigkeit

Wissenschaftliche Beratertätigkeit, Prozessmanagement, Wissenschaftskommunikation;
Schwerpunkte: Grüne Gentechnologie, Nanotechnologie, Umweltsicherheit, Lebensmittel,
Nachhaltigkeit; China.
Seit 2006.

Siehe auch: Publikationen Science (pdf)

- Stellvertretende Vorsitzende der österreichischen Nanoinformations-Kommission (Kommission gem. §8 Bundesministeriengesetz); Beratungsgremium des Bundesministers für Gesundheit. 2013 – 2019.
- Delegierte in den wissenschaftlichen Ausschüssen "Arbeiten im geschlossenen System" bzw. "Freisetzungen und Inverkehrbringen" der österreichischen Gentechnikkommission (Kommission gem. §8 Bundesministeriengesetz); Beratungsgremium des Bundesministers für Gesundheit. 2009 – 2019.
- Tagung „Luftqualität; Abfallwirtschaft“ sowie Internationales Donor Community Meeting in Peking (China); Beratung, Konzeption, Moderation im Rahmen der China-Reise des HBM DI. Rupprechter; im Auftrag des Umweltbundesamtes, 2016.
- EU SKEP (scientific knowledge for environmental protection) research call: Impacts of converging technologies for environmental regulation; Gutachtertätigkeit, 2009.
- Guideline for the conduct of Food Safety Assessment of Foods derived from recombinant DNA-Animals. Nationale Expertin bzw. Delegierte im Auftrag des Bundesministeriums für Gesundheit. 2006.

Management von Multi-Stakeholder Prozessen

- Public Health: Weiterentwicklung Mutter-Kind-Pass; im Auftrag des Bundesministeriums für Gesundheit, 2014-2016.
- Entwicklung der Nano-Informationsplattform; im Auftrag des Bundesministerium für Gesundheit, 2010-2012.
- EU Collaborative Working Group on Genetically Modified Organisms; im Auftrag von Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft sowie des Bundesministeriums für Gesundheit, 2009-2011.
- Entwicklung Österreichischer Aktionsplan Nanotechnologie; im Auftrag des Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft, 2008-2010.

Umweltbundesamt

Schwerpunkte: Gentechnologie und Umweltsicherheit (biosafety), Risikoabschätzung, Nachhaltigkeit, Wissenschaftskommunikation.
2003 – 2005.

- EU und UNEP/GEF Beratungsprojekte in Slowenien, Litauen, Slowakei, Polen und Bulgarien.

Wissenschaftszentrum Wien

Think-Tank der Stadt Wien. Schwerpunkte: Biotechnologie, Gentechnologie, Wissenschaftskommunikation; wissenschaftliche Politikberatung für die Stadt Wien. 2000 – 2003.

Bundesministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales

Schwerpunkte: Arbeitnehmerschutz, Arbeitsmedizin, Biologische Arbeitsstoffe, Gentechnologie. Vertretung des Ressorts auf europäischer Ebene. 1995 – 2000.

- Mitglied der österreichischen Gentechnikkommission.
- Mitglied im Expertenbeirat "Gentechnik" der oberösterreichischen Landesregierung.
- Mitglied im Beirat der ARGE "Gentechnikfreie Lebensmittel".

Freiberuflich

Vortrags- & Publikationstätigkeit, Erwachsenenbildung, Studien & Projektleitung, wissenschaftliche Beratertätigkeit. Schwerpunkte: Grüne Gentechnologie, Lebensmittelqualität und Lebensmittelsicherheit, Nachhaltigkeit, Konsumentenschutz. 1992 – 2003.

- Expertin im parlamentarischen Unterausschuss zur Behandlung des österreichischen Gentechnikgesetzes.
- Siehe auch: Publikationen Science (pdf)